

Herren Kreisklasse A Staffel 2

Post SG Mannheim II : TSG Lützelsachsen II
Samstag, 13.04.2024, 18:45 Uhr

Niederlage für die Post SG Mannheim II

Im Spiel der Herren Kreisklasse A Staffel 2 traf die Mannschaft der Post SG Mannheim II am vergangenen Samstag im 15. Saisonspiel auf die Mannschaft der TSG Lützelsachsen II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach weniger als 2 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Jakob Stadler. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Hoffner und Stadler, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Martin / Feinauer ihren Gegner Hoffner / Stadler letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Keinen Zähler beisteuern konnten Weinbender / Würtele im Match gegen Bauer / Dremel, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Erfolg von Ziemer / Zangue Sandio gegen Lörinczi / Kempgens konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Robert Ziemer in seinem Einzel gegen Michael Bauer etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Was war das für eine Wendung des Spiels! Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Julius Hoffner war für Elias Weinbender letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Keine Chancen hatte daraufhin Stephan Würtele bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Rolf Dremel, so dass Dremel seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Paul Martin gegen Jakob Stadler, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Recht kurzen Prozess machte dann Konstantin Feinauer beim 3:0 mit Alexander Kempgens und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Keine Chancen hatte nachfolgend Jason Zangue Sandio beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Rafael Lörinczi. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Julius Hoffner war nachfolgend Robert Ziemer, obwohl er alles gegeben hatte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:14 (Ziemer) und 13:3 (Hoffner). In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Elias Weinbender Michael Bauer in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jakob Stadler wurden danach Stephan Würtele hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit diesem Sieg hat Stadler nun 14 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 4 Einzel verlor. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für die Post SG Mannheim II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die DJK Schöna am 16.04.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft der TSG Lützelsachsen II wird nach nun 4 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen SG-Großsachsen/Gorxheim III am 16.04.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

Post SG Mannheim II

Doppel: Martin / Feinauer 0:1, Weinbender / Würtele 0:1, Ziemer / Zangue Sandio 1:0

Einzel: R. Ziemer 0:2, E. Weinbender 1:1, S. Würtele 0:2, P. Martin 0:1, K. Feinauer 1:0, J. Sandio 0:1

TSG Lützelsachsen II

Doppel: Bauer / Dremel 1:0, Hoffner / Stadler 1:0, Lörinczi / Kempgens 0:1

Einzel: J. Hoffner 2:0, M. Bauer 1:1, J. Stadler 2:0, R. Dremel 1:0, R. Lörinczi 1:0, A. Kempgens 0:1